04.12.2011

- 2.Mannschaft
- Verbandsklasse

4. Spieltag - Wichtiger Sieg

Einen wichtigen Sieg gab es im Spiel gegen den **SW Remscheid**. Durch ein starkes und unerwartetes 5:3 gegen die favorisierte Heimmannschaft, hält man somit Anschluß ans Mittelfeld. Nun gilt es nach der Feiertagspause im Neuen Jahr gegen den SV Turm Kamp-Lintfort II nachzulegen.

Spielbericht von Ulrich Richter:

Turm Kleve II konnte die Negativ-Serie stoppen und in der Fremde punkten. Eine weite Anreise nach Remscheid ins Bergische Land hat sich gelohnt. Am Ende eines langen Arbeitstages konnten wir mit zwei Punkten im Gepäck nach Hause fahren.

Unser eingesetzer Joker aus der dritten Mannschaft stach – Marcel Auwens sorgte früh für das 1-0 obwohl sein Gegner nach 4 Zügen Remis anbot. Nach knapp 2,5 Stunden Spielzeit gab Valentin seine Angriffsbemühungen am 5.Brett auf und bot ein Remis an, was sein Gegner (DWZ 1893) auch annahm. Dann dauerte es ziemlich lange bis man ein (auf Holländisch) SHIT – oh ein Fehler vernahm – und wir am 4. Brett (van Vliet) die Segel streichen mussten. Mittlerweile konnte Carsten Lange am 7.Brett einen Fehler seines Gegners in eine Figur gegen 2 Bauern ummünzen allerdings sollte es noch lange dauern bis sich zählbares einstellte. An den Brettern 1 und 2 spielte man(n) wieder mal alles hängt und keiner nimmt es – allerdings alles gewollt, so dass ein Remis bei Marcel Leroi mit zwischenzeitlicher Qualität weniger doch eher überraschte. Da machte es Nick am ersten Brett besser – er nahm die ganze Hand und holte den ganzen Punkt. Zu diesem Zeitpunkt hatten wir 3 Brettpunkte und es spielten noch Menno Dorst (Brett 3) und Uli Richter (Brett 6 – wie immer unter Druck) sowie Carsten Lange mit der Figur mehr. Uli Richter konnte dem Druck des Gegners wiederstehen und wickelte alles ab so dass die Partie in Remisnähe plätscherte. Ein zwischenzeitliches Remisangebot wurde vom Gegner abgelehnt. Für die Vorentscheidung sorgte dann Menno Dorst mit einer zweiten Dame (von Brett 2 und nicht von Brett 4 – kleiner Insiderwitz). Bekanntlich hat man gegen zwei Damen kaum eine Chance, so auch der Gegner von Menno nicht – er gab auf. Nun fehlte noch ein halber Punkt zum Mannschaftssieg. Carsten bot ein taktisches Remis an – und – der Gegner nahm an. Die Partie war wohl auch nur sehr schwerlich für ihn zu gewinnen gewesen. Mein Gegner wollte noch zwei Züge spielen und auch an meinem Brett endete die Partie schiedlich friedlich mit Remis.

SW Remscheid I 3 – 5 SK Turm Kleve II

- 2. Mannschaft 2011/12